New York Times (USA) - 90% unschlüssige Testergebnisse - cStats.de

Einige der führenden Gesundheitsexperten der USA geben in der endlosen Debatte über Coronavirus-Tests in den Vereinigten Staaten Anlass zu neuer Besorgnis: Die Standardtests diagnostizieren eine große Zahl von Menschen, die möglicherweise relativ unbedeutende Mengen des Virus in sich tragen. Die meisten dieser Menschen sind wahrscheinlich nicht ansteckend, und ihre Identifizierung kann zu Engpässen beitragen, die verhindern, dass die Ansteckungsgefährdeten rechtzeitig gefunden werden.

Der am weitesten verbreitete diagnostische Test für das neue Coronavirus, ein so genannter PCR-Test, liefert eine einfache Ja-Nein-Antwort auf die Frage, ob ein Patient infiziert ist. Ähnliche PCR-Tests für andere Viren geben jedoch einen Eindruck davon, wie ansteckend ein infizierter Patient sein kann: Die Ergebnisse können eine grobe Schätzung der Virusmenge im Körper des Patienten enthalten.

"Wir haben für alles einen Datentyp verwendet, und das ist nur ein Plus oder Minus - das ist alles", sagte Dr. Mina. "Wir verwenden sie für die klinische Diagnostik, für die öffentliche Gesundheit, für politische Entscheidungen. Aber Ja-Nein sei nicht gut genug, fügte er hinzu. Es ist die Menge des Virus, die dem infizierten Patienten die nächsten Schritte diktieren sollte. "Ich halte es für wirklich unverantwortlich, auf die Erkenntnis zu verzichten, dass es sich hier um ein quantitatives Problem handelt", sagte Dr. Mina.

Der PCR-Test amplifiziert die genetische Substanz des Virus in Zyklen; je weniger Zyklen erforderlich sind, desto grösser ist die Virusmenge bzw. die Viruslast in der Probe. Je höher die Viruslast, desto wahrscheinlicher ist es, dass der Patient ansteckend ist.

In drei von Beamten in Massachusetts, New York und Nevada zusammengetragenen Testdatensätzen, die Zyklusschwellenwerte enthalten, trugen bis zu 90 Prozent der positiv getesteten Personen kaum ein Virus in sich, wie eine Überprüfung der Times ergab.

Am Donnerstag, dem 10.08.2020 wurden in den Vereinigten Staaten 45.604 neue Fälle von Coronaviren registriert, wie aus einer von der Times gepflegten Datenbank hervorgeht. Wenn die Ansteckungsraten in Massachusetts und New York landesweit gelten würden, dann müssten vielleicht nur 4.500 dieser Menschen tatsächlich isoliert werden und sich einer Kontaktverfolgung unterziehen.

Quelle: https://www.nytimes.com/2020/08/29/health/coronavirus-testing.html